

# Himmelsklänge und Hoffnungsworte

Ich habe genug – Sich Gott überlassen

15. März 2024

- Begrüßung und Einführung

**Johann Sebastian Bach (1685-1750):**

**Ich habe genug, BWV 85, Kantate in fünf Sätzen  
für Bass-Solo, Oboe und Streicher**

- Der Text der Kantate
- Aria: Ich habe genug
- Recitativo: Ich habe genug
- Aria: Schlummert ein, ihr matten Augen
- Recitativo: Mein Gott! Wenn kommt das schöne Nun!
- Aria: Ich freue mich auf meinen Tod
- Stille
- Segensgebet

## **Mitwirkende:**

Stefan Pausch, Bass-Solo

Sara Pausch, Oboe; Hans Billig, Flöte

Ursula Billig, Magdalena Pausch, Violine

Gertrud Rudhart, Viola; Bodo Windolf, Violoncello

Andreas Fricke, Kontrabass; Susanne Pausch, Cembalo

Brigitte Schweikl-Andres, Leitung

## **Texte:**

Maria Schmidl-Steinbacher,

Leopold Haerst, Martina Jaekel



## Zum Werk

### Textdichter

Christoph Birkmann (1703-1771)

### Erste Aufführung

Fest Mariae Reinigung, 2. Februar 1727

Das Fest «Mariae Reinigung» oder «Darstellung des Herrn» bezieht sich auf den Bericht, wonach gemäß dem Gesetz des Mose das Jesuskind im Tempel Gott dargebracht wurde und wie dort der greise Simeon das Kind in die Arme nahm und Gott pries für die Gnade, die Ankunft des Heilandes noch erlebt zu haben (Lukas 2,22–32). Der Lobgesang Simeons liegt dieser Kantate zugrunde und wird in Arien und Rezitativen entfaltet. Der Verfasser des Kantatentextes war lange unbekannt. Nun haben aber Wissenschaftler des Bach-Archivs Leipzig systematisch das Umfeld von Bachs Privatschülern durchforscht und sind 2015 fündig geworden: Librettist war der in Leipzig studierende Christoph Birkmann (1703–1771), nachmals Theologe in seiner Vaterstadt Nürnberg. Er ist auch Verfasser der Kantate BWV 56: «Ich will den Kreuzstab gerne tragen». Bach hat die 1727 für Bass komponierte Kantate mehrfach für diese Stimmlage sowie auch für Sopran und Mezzosopran umgearbeitet und die instrumentale Solopartie dabei der Traversflöte sowie der Oboe da Caccia übertragen. Ausweis der besonderen Wertschätzung durch den Komponisten und durch seine als Sänglerin ausgebildete zweite Frau ist auch die Aufnahme der gekürzten und transponierten Sätze 2 und 3 («Schlummerarie») in das 1725 begonnene zweite für die familiäre Hausmusik verfasste Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach.

## Der Text der Kantate

### 1. Aria

Ich habe genug. Ich habe den Heiland, das Hoffen der Frommen, auf meine begierigen Arme genommen. Ich hab ihn erblickt, mein Glaube hat Jesum ans Herze gedrückt. Nun wünsch ich noch heute mit Freuden von hinnen zu scheiden: Ich habe genug.

### 2. Recitativo

Ich habe genug. Mein Trost ist nur allein, dass Jesus mein und ich sein Eigen möchte sein. Im Glauben halt ich ihn, da seh ich auch mit Simeon die Freude jenes Lebens schon. Lasst uns mit diesem Manne ziehn! Ach, möchte mich von meines Leibes Ketten der Herr erretten. Ach, wäre doch mein Abschied hier, mit Freuden sagt ich, Welt, zu dir: Ich habe genug.

### 3. Aria

Schlummert ein, ihr matten Augen, fallet sanft und selig zu! Welt, ich bleibe nicht mehr hier, hab ich doch kein Teil an dir, das der Seele könnte taugen. Hier muss ich das Elend bauen, aber dort, dort werd ich schauen süßen Frieden, stille Ruh.

### 4. Recitativo

Mein Gott, wenn kommt das schöne: Nun!, da ich in Frieden fahren werde und in dem Sande kühler Erde und dort bei dir im Schoße ruhn? Der Abschied ist gemacht: Welt, gute Nacht!

### 5. Aria

Ich freue mich auf meinen Tod. Ach hätt er sich schon eingefunden. Da entkomm ich aller Not, die mich noch auf der Welt gebunden.